

Vollständiges Landessheetung für die Provinz Sachsen 1703 für Anhalt und Thüringen 1928

Wannspreis: monatlich 2 G-M., bei zweijähriger Zahlung 2,50 G-M., ausfallig... Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62...

Halle-Saale Sonntag, 15. Juli 1928

Anzeigenspreis: für die Hauptzeile 26 mm breite... Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30...

Recht für die Liquidationsgeschädigten! Noch 140000 Fälle unerledigt Der Reichstagsausschuss für Beschleunigung des Verfahrens

Berlin, 14. Juli. Im Reichstagsausschuss für die Liquidations- und Verhaftungsangelegenheiten fand heute Vormittag eine Aussprache über die Beschleunigung der Abwicklung der Liquidationsverfahren statt... Am Reichstagsausschuss für die Liquidations- und Verhaftungsangelegenheiten fand heute Vormittag eine Aussprache über die Beschleunigung der Abwicklung der Liquidationsverfahren statt...

Der Reichstagsausschuss für die Liquidations- und Verhaftungsangelegenheiten fand heute Vormittag eine Aussprache über die Beschleunigung der Abwicklung der Liquidationsverfahren statt... Der Reichstagsausschuss für die Liquidations- und Verhaftungsangelegenheiten fand heute Vormittag eine Aussprache über die Beschleunigung der Abwicklung der Liquidationsverfahren statt...

Amnestieheuchler

Der Reichstag hat die Amnestievorlage mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Abgeordneten angenommen... Der Reichstag hat die Amnestievorlage mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Abgeordneten angenommen...

Es kann nicht leugnet genug betont werden, daß die nun glückliche Gesetz gewordene Amnestie hauptsächlich den Verbrechern von links zugute kommt... Es kann nicht leugnet genug betont werden, daß die nun glückliche Gesetz gewordene Amnestie hauptsächlich den Verbrechern von links zugute kommt...

Im Vorwärts" brüht sich der Sozialdemokrat Dittmann, der in der Freitag-Sitzung des Reichstages bei der Debatte über die Amnestie sich im Namen seiner Fraktion über die Beschimpfungen der Kommunisten bitter bejauerte... Im Vorwärts" brüht sich der Sozialdemokrat Dittmann, der in der Freitag-Sitzung des Reichstages bei der Debatte über die Amnestie sich im Namen seiner Fraktion über die Beschimpfungen der Kommunisten bitter bejauerte...

Die deutschen Minister in der Tschecho-Slowakei drohen mit Rücktritt

Prag, 14. Juli. Im Abgeordnetenhause wurde am Freitag vom linksgerichteten und selbstbestimmten Ministerpräsidenten Sedwiczky die Regierungsvorlage über die Wiederherstellung der Privatbanken eingebracht... Im Abgeordnetenhause wurde am Freitag vom linksgerichteten und selbstbestimmten Ministerpräsidenten Sedwiczky die Regierungsvorlage über die Wiederherstellung der Privatbanken eingebracht...

Im weiteren Teil seines Artikels hebt Dittmann hervor, daß die Prozesse gegen die „Fememörder“ die nur dem Drängen der SPD zu verdanken seien, endlich der Öffentlichkeit die Augen über die „Gemeingefährlichkeit der Rechtsverbrecher“ geöffnet hätten... Im weiteren Teil seines Artikels hebt Dittmann hervor, daß die Prozesse gegen die „Fememörder“ die nur dem Drängen der SPD zu verdanken seien, endlich der Öffentlichkeit die Augen über die „Gemeingefährlichkeit der Rechtsverbrecher“ geöffnet hätten...

Diese Erklärung Dittmanns redet Hände. Sie ist die übliche Verbeugung gegen Moskau. Alle Streitigkeiten zwischen SPD und KPD sind nur Scheingefechte, die lediglich den Zweck verfolgen, den Gegner irrezuführen... Diese Erklärung Dittmanns redet Hände. Sie ist die übliche Verbeugung gegen Moskau. Alle Streitigkeiten zwischen SPD und KPD sind nur Scheingefechte, die lediglich den Zweck verfolgen, den Gegner irrezuführen...

Es wäre vollkommen abwegig, wollte man von Dittmann und feineschieligen irgendwelches Verständnis für echte Vaterlandsliebe, Ehre und Genußstreue erwarten... Es wäre vollkommen abwegig, wollte man von Dittmann und feineschieligen irgendwelches Verständnis für echte Vaterlandsliebe, Ehre und Genußstreue erwarten...

Große Parade in Paris

Paris, 14. Juli. Der 139. Jahrestag der Ertüchtigung der Bastille wurde am 14. Juli mit großem militärischen Aufwand begangen... Der 139. Jahrestag der Ertüchtigung der Bastille wurde am 14. Juli mit großem militärischen Aufwand begangen...

Die Hitzewelle über Deutschland

Berlin, 14. Juli. Die Hitzewelle über Deutschland ist am Sonnabend im allgemeinen gefallen, Nennlichst an der Küste vor der Temperaturrückgang verhältnismäßig groß... Die Hitzewelle über Deutschland ist am Sonnabend im allgemeinen gefallen, Nennlichst an der Küste vor der Temperaturrückgang verhältnismäßig groß...

Bravo!

Der Nationalverband Deutscher Offiziere teilt mit: Ein Glanzstück des Reichswehrministeriums Groener an dem ehemaligen Reichswehrminister Klose enthält die Worte: „Wir Soldaten erkennen jedenfalls schon heute die Zeit herauf zu kommen...“... Der Nationalverband Deutscher Offiziere teilt mit: Ein Glanzstück des Reichswehrministeriums Groener an dem ehemaligen Reichswehrminister Klose enthält die Worte: „Wir Soldaten erkennen jedenfalls schon heute die Zeit herauf zu kommen...“

Die französischen Mandäver in den besetzten Gebieten

Die Reichsregierung der Wirtschaftspartei hat folgende Interpellation eingebracht: „Setzungsnachrichten zufolge soll der französische Generalstab nachdrücklich auf diesem Wege wieder große Mandäver in den besetzten Gebieten des Rheinlandes abzurufen...“... Die Reichsregierung der Wirtschaftspartei hat folgende Interpellation eingebracht: „Setzungsnachrichten zufolge soll der französische Generalstab nachdrücklich auf diesem Wege wieder große Mandäver in den besetzten Gebieten des Rheinlandes abzurufen...“

Vertical text on the left margin containing publication details and contact information.

Vertical text on the right margin containing publication details and contact information.



# Halle und Umgebung

Donn., 16. Juni.

## Samstag nach Dreifaltigkeit

Sei willfährig deinem Widersacher bald, wieviel du noch bei ihm auf dem Wege bist. Matth. 5, 26.

Jetzt ist Reifezeit. Wer nur kann, ist unterwegs. Die Reifezeit, die sonst der Beruf in das menschliche Leben legt, hat der Bewegung Platz gemacht, die wir am augenfälligsten auf den überfüllten Bahnhöfen sehen. Alles ist auf dem Wege, kommt aber gest.

Wir Menschen sind immer auf dem Wege. Kommen und gehen der Menschen hört nicht auf. Nur Reifezeit kann sich selber Reifezeit verschließen. Wir sind „unterwegs“ und alle werden uns nie her. Sie gehen und wir mit ihnen, gehen und werden, wie wir jetzt durch die Konte fähren oder durch Gegenstände wandern, die uns zur Erholung einladen.

Wir sind nicht allein. Unsere Familie, Bekannte, Freunde gehen mit uns. Viele andere wandern mit, die vielen, die wir nicht kennen. Wir beachten sie oft kaum. Vielleicht auch eine ganze Zahl, die wir nicht mögen. Wir hatten uns möglichst fern von ihnen.

Was ist menschlich. Aber auch recht? Jesus gibt die Antwort. Gese nicht lo leicht an einem Menschen achtlos vorbei, und gegen ihn, wo du ihm begegnest.

Wenn du noch soviel gegen ihn hast, etwas verbindet dich mit ihm und gibt dir eine harte Verantwortung im gegenüber. Ihn nicht als Feind, nicht als einen Menschen, der dich entsetzt. Ihn nicht als Gegenstand auf dem Wege von der Zeit zur Ewigkeit.

Als wir Menschen über viele unserer Zeitpunkte nicht viel hinaus kommen, wenn wir das nie vergessen würden!  
L. C. Schenke.

## Ein Achtzigjähriger

Am heutigen Sonntag befehlt der Königlich Preussische Major a. D. Friedrich Weimann seinen achtzigsten Geburtstag. Der alte im strengen argentinischen Feld im kaiserlichen Dienst gelebte Könige. Wir sind, die wir in dem Jubilar auch einen langjährigen Helfer unserer Zeitung sehen, wünschen dem Alten viele alte Kameraden und Freunde, daß er es noch erleben möge, daß ein anderes, besseres Deutschland wie, nämlich jenem, dem er als Offizier seine Mannesjahre hingab.

# Halles einstiger Fluglehrer vor Gericht

Seine Flugschüler betrogen und von unzweifelndem Hundehandel sich ernährte — Auf dem Luftweg nach Holland geflüchtet, aber gefangen und mit Gefängnis bestraft

Böhrend muß in den letzten Jahren der Handel mit Flugzeugen gewesen sein. Bestände waren ein so geäußertes Gefühl, daß lo monder verlost wurde, durch unaufrichtige Manipulation auf diesem Gebiete Geld zu erschwindeln. Auch unsere halleschen Gerichte haben sich des öfteren mit solchen Vorkommnissen beschäftigen müssen. Da waren Dr. Krug, der sich nach dem Osten in Sicherheit gebracht haben soll, und der Privat-Überführer Stauble, und mit beiden in enger Beziehung stand der Kaufmann Knopf, der sich wegen verschiedener Hundehandelsbetriebe jetzt vor Gericht zu verantworten hatte. Er gab zu, daß er längere Zeit mit Hundehandeln habe, meiste sich indes ausschließlich gegen die Bezeichnung „Hundehändler“. Er will den Hundehandel nur aus „Liebhaberei“ betrieben haben.

Und Betriebsbetriebe hat er von jeder in Mengen gehabt. Als der junge Knopf die Schule verließ, wollte er sich dem Schlofferhandwerk zu. Dann aber kam der Krieg. Der einfache Dienst mit der Waffe behagte Knopf nicht, er wollte höher hinaus, und es gelang ihm dann auch nach mehreren Zwischenfällen, Flieger zu werden. Einige feindliche Flugzeuge will er abgeschossen haben, er erzählte auch von eigenen fabelhaften Stürzen und Unfällen. Schade nur, daß in seinem Willkürbuch von alledem sich nichts verzeichnet findet. Nach Friedensschluß betrat er, und seine Frau brachte ein Kindchen mit in die Ehe. Es wurde für 75 000 Mark verkauft. Die Knopf als vorstehender Mann sich in Dollars auszulassen. In dieser Diefenlunne noch arbeiten? Das sagte Knopf nicht. Er trat nun als nobler Kanalarier auf, kaufte zwei eigene Flugzeuge, packte Jagden und schickte auch Hunde.

Trotz der „Leichten Gleichgewichtsunfähigkeit“, betrogen er in den Zeiten der Weimarer Nationalversammlung den Dienst als Flugzeugführer — er verließ damals mit den Flugschülern zwischen Halle und Weimar — quittieren mußte, beschloß Knopf, jetzt die Flieger in Halle im großen zu betreiben. Er gründete im Auftrag eines Vereins, obwohl er keine Berechtigung dazu hatte, eine Fliegerschule und nahm gleich 3 Fliegerschüler an, die ihm an die 3000 Mark bezahlen mußten, wofür sie an 50-60 Flügen teilnehmen durften. Ihre Prüfung mußten sie aber anders bestanden, und bei letzte ihnen nochmals fast dieselbe Summe. Sie zeigten ihren Lehrer später wegen Betruges an. Da ihm jedoch nicht nachgewiesen werden konnte, daß er die Ausbildung gewerbetreibend betrieben, da außerdem ihm nicht zu widerlegen war, daß er bei seiner

Fliegerschule Geld ausgeht, mußte er in dieser Betrugsache freigesprochen werden.

Unbekannt ging es jedoch mit seinem Hundehandel. Die minderwertigsten Tiere hatte Knopf unter den unglücklichsten Anpreisungen an den Mann gebracht. Alles wurde unternommen, um dem Käufer Sand in die Augen zu streuen. Mit den hochschmeichlichen Worten warnte Knopf auf: „Marga“ von „Maicherode“, „Senta von Vellendorf“, „Häules“ und „Reg von Ingeborgsruh“, „Wello“ von „Edelheim“, so kaufte, er seine Käter. Im den Stammbaum war Knopf nicht verlegen. Jeder paffierte es ihm nun hier und da, daß lo ein Tier plötzlich zwei Flügel oder zwei Käter aufwies. Diese Schönheitsfehler in den Stammbäumen trugen ihm schließlich die Sperrung der Stammbaumlifte ein, die von den zusammengeschlossenen Hundezüchtereinigungen geführt wird. Trotzdem hätten die Käufer an Erbe an die Stammbaumlifte gekauft, wenn nur die Tiere nicht vollständig verlegt hätten. Und dies machte der Hundehändler Knopf schließlich ein schnelles Ende. Die mal schwere Urkunden fälschung in Lateinheit, dreimal mit vollendetem, einmal mit verurteiltem Betrugs war ihm zur Last gelegt. Die Strafe bemerkt das Gericht auf 3 300-tägige Gefängnis, die durch die erlittene Untersuchungshaft als verbüßt erklärt wurden.

Schon im Juni vorigen Jahres hatte Termin in dieser Sache angetreten. Knopf war ab damals nicht erschienen. Er hatte versprochen, sich von Bielefeld aus ein Flugzeug zu landen und dann nach Notterdam überzuführen. Zu seinem Unglück aber Holland dem Auslieferungsvorgängen der hiesigen Staatsanwaltschaft nach. So war der Flüchtling bereits im August wieder in Halle.

## Wohin gehe ich heute?

- Wahlhalle: „Am Rüdelsheimer Schloß steht eine Linde“ (8).
- G. L. am Niederrhein: Leipziger Siedel-Sänger u. „Zornel-Feuer der Liebe“ (erste Vorstellung, 8. letzte 8.20).
- G. L. Or. Hirschstraße: „Cafanos Erbe“ (erste Vorstellung, 8. letzte 8.20).
- H. H. H. Kromenade: „Nagelrat des Lebens“ (8, 8.55, 8.10).
- H. H. Leipziger Straße: „Verteuerung“ (8, 8.55, 8.10).
- Wanders: „Der Waldschiff“ (8, 4.30, 6.30, 8.30).
- Schwaben Theater: Täglich Konz. mit Telephon (8).

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt  
**Preurenring 17<sup>II</sup>**  
(Poststraße)  
neben Hotel „Stadt Hamburg“.  
**Rechtsanwalt und Notar Spilling**

**Die Kruger und Verdruf mit dem Finanzamt**  
Sparen sich alle Spargüter durch den Gebrauch unserer gesch. geschäftlichen Vermögens- basierte ist vom Finanzamt befreit für Konten und Anlagen. Durch die eine Umstellung für Bestände und Umsatz sowie Bestände und Gründung der Vermögensgegenstände wird das Buch sehr erleichtert und in ganz kurzer Zeit über 4000 Stück abgesetzt. Preis 4,70 Mark pro Stück durch Nachdruck vom Verlag: Verlag G. L. Poststraße 87.

**Technikum Mittweida**  
Höhere technische Lehranstalt zur Ausbildung von  
Maschinen- und Elektrotechnikern. Programm  
vom Schularbeit des Technikums Mittweida L. 2.

**Stoysche Erziehungsanstalt und Realschule Jena.**  
Anhang der Landgrabenstraße. Kleine Klassen, Spanisch wahlweise  
Erziehung in Disziplin und Fleiß. Turnen, Sport, Kunst, Musik,  
Vorbereitung, Schulreisen. Bewusstseinsbildung der Schulaufgaben. Abschluss  
prüfung an der Anstalt. Dr. Sommer

**Sommersprossen**  
werden unter Garantie in 6 Tagen besenigt; ferner Pickel  
Milesser, Grisebörner, Lohelhecke, Warzen, Gesichtshare  
u. w. 20jährige Praxis, glänzende Erfolge, viele Dankeschreiben.  
J. Ehlers-Räbe, Magdeburg, Kölner Straße 18.  
Jeden Donnerstag 10-7 Uhr, Filiale Halle (S.), Sternstr. 11

**Fahrer L-RAD**  
GAS GUTE DEUTSCHE MOTORRAD  
Allein-Vertrieb Hermann Wolter, Geb. Wolter  
Halle Markt 6/7. Fernruf 214 u. 2218

**Wasserbeschaffung für großen Bedarf**  
durch Tiefbrunnen und Tiefpumpen  
L. Anger's Söhne Akt.-Ges., Nordhausen i. Harz  
Größtes Unternehmen Deutschlands  
für Grundwasseranordnung aus Tiefbrunnen.  
Fachingenieurbesuch kostenlos.

**Der Pfennig ist schaffits!**

**Der Pfennig ist**

die Grundlage unseres Unternehmens. Unsere großzügig organisierte Einkaufs-Zentrale, unsere leistungsfähigen Fabriken, unsere fast 80 Kaufhäuser, sie alle verbindet dieses Rechnen mit dem Pfennig. Ist auch unser Nutzen klein, der große Umsatz gibt uns doch die Möglichkeit, stets für unsere Kunden Hervorragendes zu leisten.

## Sparen Sie bei uns mit Pfennigen:

Wir rufen Ihnen ein Spar-Kauf-Konto ein und verzinsen es mit 12% pro Jahr. Eine Rückzahlung in bar ist, als gegen das Gesetz über Depot- u. Depositen-Geschäfte vom 28. Juni 1925 verstößend, ausgeschlossen. Jede Einzahlung von Beträgen gilt als Anzahlung auf den Kauf der von uns gefallenen Waren nach Wahl des Einzahlenden. Als Inhaber eines Spar-Kauf-Kontos können Sie aber jederzeit irgendeine

## günstige Kaufgelegenheit

somit wahrnehmen und alle Waren zum Barpreis erwerben. So nützt Ihnen Ihr Spar-Kauf-Konto nicht allein durch die Verzinsung, sondern Sie sind nun auch durch Ihr Konto in der Lage, alle Vorteile, die wir Ihnen zu irgendeiner Zeit bieten, auszunützen!

## Zur rechten Zeit gespart,

zur rechten Stunde benutzt, wird dieses Spar-Kauf-Konto Ihnen Einkauf wesentlich erleichtern und verbilligen!

## Sparen Sie schon jetzt

für die Herbst- und Winterkleidung, für die Aussteuer und den Wäscheschrank, für die Reise, für den Wintersport und für die Weihnachts-Geschenke!



**KARLSTADT**









